

**Hrsg. Ullrich Junker**

**Schlesisches Taschenbuch  
1824, 1825, 1825, 1827, 1828, 1829  
von Dr. W. L. Schmidt**

**© im September 2023  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**



Als Fortsetzung der Königl. privilegierten Gebirgsblätter.  
Eine Wochenschrift für alle Stände.

Verleger und Redakteur: C. W. F. Krahn.

No. 44.

Hirschberg, Donnerstag den 28. October 1824.

Nachtrag  
zu No. 44 des Boten aus dem Niesengebirge 1824.

(Literarische Anzeige.) Wey C. W. F. Krahn in Hirschberg ist erschienen und sowohl in allen Buchhandlungen, als auch bei den Herren Commissionaires des Boten a. d. Niesengebirge zu haben;

Schlesisches Taschenbuch

für das Jahr 1825.

Herausgegeben von W. L. Schmidt.

Gebunden mit Goldschnitt: 1 Thaler. 22 1/2 Sgr.

Die freundliche Aufnahme, welche sich das Schlesische Taschenbuch im vorigen Jahre erfreute, ermunterte die Verlagshandlung zur fortgesetzten Herausgabe, sie hofft durch die gewonnene gütige Theilnahme anerkannt geschätzter Schlesischer Schriftsteller, als eines Contessa, Carl Weißflog, einer Agnes Franz u. a. m. den Erwartungen zu entsprechen, welche das gehobne Publicum davon begießen konnte, und empfiehlt diesen mit fünf sauberen Kupfern gezierten Jahrgang 1825 dem vaterländischen Publicum aufs bestrebt.

Inhalt:

Erzählungen.

Das heimliche Thal. Ein Schles. Gebirgsmährlein von Contessa d. Altemer.  
Ein Tag auf den Sudeten. Erzählung in Briefen von Caroline Lessing.  
Des Herren von Lachmann Reise nach Schildburg, nebst Erzählen von der Schildburger Wesen und Klugheit von C. Weißflog.

Gedichte.

Die Hoffnungslöse von Arminia.  
1. Constanzen Traum. — 2. Gott mein Hort. — 3. Schöpfung des Menschen. — 4. Das Geheimniß des Schönen. — 5. Der Glückwunsch; dramatische Charade in drei Akteilungen, zur Aufführung in Familienkreisen bestimmt; von Agnes Franz.  
1. Test im Winter. — 2. Bild des Knaben im Walde. — 3. Abschied. — 4. Lehre; von Gründke.  
1. Das Bäumchen (eine Fabel). — 2. Schiffersied (mit Musik). — 3. Giese. — 4. Natur und Kunst. — 5. Christgedicht; von Rastor.

1. Drei Rosen. — 2. Das Stadtwappen von Schnau; von Lessing.

Wiegensied von Leyner.

1. In mein Saitenspiel. — 2. Gesang beim Academischen Erinnerungsfest. — 3. Die Unsterblichkeit der Seele; von Opig.

Heimat; von Schindler.

1. Neujahrs-Wunsch. — 2. Herbstlied. — 3. Zwei Lieder. — 4. Der Hafner, oder das Leben und der Franz. — 5. Der Pfarr (Romanze). — 6. Fählun (Romanze); von Schmidt.

Der arme Teufel. Schwank, nach einem Pariser Petrbilde; von Weißflog.

Charaden. Logographie. Anagramme.

Die Kupfer sind: 1) Hainsberg, gestochen von Hartnapp. 2) Nord-Seite der Riesenköpfe, gestochen von Grenzel. 3) Süd-Seite der Riesenköpfe aus dem Auspengrunde, gestochen von Hammer. 4) Kupfer zur Erzählung: das einsame Thal, gestochen von Berger. 5) Die große Schneegrube, gestochen von Haas.

# Schlesisches Taschenbuch

Erster Jahrgang

1824.

Herausgegeben

von

W. L. SCHMIDT.



Hirschberg bei C. W. I. Krahn.

Digitized by Google

---

## Inhalts-Anzeige.

---

Zueignung an die Freunde. Die Heimath (Schmidt).

Borwort (Schmidt).

Erklärung der Kupfer (Schmidt).

Vermischte Gedichte.

	Seite
Allegorie (Fr. Hombe) . . . . .	3
Gesang der Bergleute (Fr. Hombe) . . . . .	6
Das Feuer (Fr. Legner) . . . . .	9
Der Bach, ein Bild des Lebens (Schmidt) . . . .	11
Rezept fürs Leben (Schmidt) . . . . .	12
An meinen Freund Ch. J. S. Contessa (Schmidt) .	14
Winterreise aufs Riesengebirge (Schmidt) . . . . .	17
Sonettenspiel . . . . .	25

**XX**

	Seite
Das Ebenbild. Eine Erzählung (Schmidt) . . . . .	33
Vermischte Gedichte von Ch. J. S. Contessa . . . . .	67
Lieder der Liebe (Schmidt) . . . . .	75
Der Greifenstein, Schauspiel in 3 Acten von Friedrich Legner, aus seinem Nachlaß . . . . .	85
Am Sylvestertage (Schmidt) . . . . .	147

347.

Schlesisches  
TASCHENBUCH  
1825.  
Herausgegeben  
von  
W. L. SCHMIDT.



Hirschberg bei C. W. T. Krakau.

## In h a l t.

Borwort.

Kupferbeschreibung.

### E r z ä h l u n g e n.

	Página
Das heimliche Thal. Ein Schlesisches Gebirgsmährlein von Contessa d. Aeltern. . . . .	25.
Ein Tag auf den Sudeben. Erzählung in Briefen von Caroline Lessing. . . . .	145.
Des Herrn von Lachmann Reise nach Schildburg, nebst Etwälichem von der Schildburger Wesen und Klugheit von C. Weisslog . . . . .	335

### G e d i c h t e.

Arminia. Der Hoffnunglose . . . . .	317.
Agnes Franz. Constanzens Traum . . . . .	111.
" " Gott mein Hirt . . . . .	124.
" " Die Schöpfung des Menschen . . . . .	125.
" " Das Geheimniß des Schönen . . . . .	130.
" " Der Glückwunsch. Dramatisirte Charade in drey Abtheilungen, zur Aufführung in Familienzirkeln bestimmt. . . . .	277.
Grandje. Trost im Winter . . . . .	12.
" Lied des Knaben im Walde . . . . .	14.
" Abschied . . . . .	16.
" Lehre . . . . .	18.

<b>Kastor.</b>	<b>Das Bäumchen (eine Fabel)</b>	.	.	.	.	319.
=	Schifferlied (mit Musik)	.	.	.	.	321.
=	Glosse	.	.	.	.	322.
=	Natur und Kunst	.	.	.	.	323.
=	Christgedicht	.	.	.	.	324.
<b>C. Lessing.</b>	<b>Drey Rosen</b>	.	.	.	.	309.
	<b>Das Stadtwappen von Schönau</b>	.	.	.	.	310.
<b>Legner.</b>	<b>Wiegenlied</b>	.	.	.	.	9.
<b>Opis.</b>	<b>An mein Saitenspiel</b>	.	.	.	.	325.
=	Gesang beim academischen Erinnerungsfest	.	.	.	.	326.
=	Die Unsterblichkeit der Seele	.	.	.	.	329.
<b>Schindler.</b>	<b>Heimath.</b>	.	.	.	.	11.
<b>Schmidt.</b>	<b>Neujahr's-Wunsch</b> (dieses Gedicht ist in der Schlesischen Gebirgs-Mundart gedichtet, wie in den Dörfern um Hirschberg gesprochen wird)	.	.	.	.	3.
=	Herbstlied	.	.	.	.	7.
=	Zwei Lieder	.	.	.	.	19.
=	Der Harfner oder das Leben und der Kranz (Romanze)	.	.	.	.	87.
=	Der Pfeil (Romanze)	.	.	.	.	135.
=	Fahlun (Romanze)	.	.	.	.	139.

*5 Krüppel*

Schlesisches  
TASCHENBUCH

1826.

Herausgegeben

von

Dr. W. L. SCHMIDT!



Ged. bei Gross, Bartho & Cie in Breslau.

Hirschberg bei E. W. J. Krahn.

## In h a l t.

---

### Zur Erklärung der Kupfer.

1) Die Fahrt aufs Riesengebirge. Gedicht in zwei Gesängen von Schmidt . . . . .	1
2) Des gelehrten Großheims Bild, von Ca- roline Lessing . . . . .	43
3) Plackatscher-Lied von Kröber . . . . .	205
4) Die Clause von Dolona, von Lothar v. Gersdorf . . . . .	217
5) Lubmilla's Liebe. Ein Lieberkranz v. Arminia	293
6) Das Füllen von Rynau. Eine Erzählung von Wilhelm v. Studnič . . . . .	333
7) Der Gang nach den Griesensteinen, von Ernst Barchewitz . . . . .	373
8) Panthea . . . . .	385
9) Vermischte Gedichte und Charabien von Fr. Hombe, Contessa d. d., Glöschte, Man- fred, Kastor, Schmidt, F. Marquardt, Car. Lessing, Henriette Scholz, Agnes Franz und Ernst Barchewitz . . . . .	433

(\*)



## In h a l t.

### P r o s a.

Die Hussiten in Schlesien. Eine Erzählung von Karl Keller . . . . .	S.
Selbst ist der Mann. Novelle von W. v. Studničk	141
Klage eines Hypochondriken über die gegen- wärtige, erbärmliche Zeit, von Körber	251
Der Brautschmuck, eine Erzählung . . . . .	317

### P o e s i e.

Agnes Franz, Trost des Glaubens, Epistel	S. 118.
Dr. W. L. Schmidt. Die Fahrt auf's Riesengebirge,	S. 335.
Arminia. Nachklänge aus den Bergen von 1821,	S. 199.
Barchewitz, Ernst. Die Ephemere, S. 227. — Elsenhöh,	229.
v. Bonin. Der Abend, S. 290. — Mein Lieblingsplätzchen,	S.
293. — Guter Rath, S. 296. — Der Brautverber, S. 296.	
Größe der Welt, S. 298. — Das Gewitter, S. 300. — Das	
Waterland, S. 302.	

A 2

- Brand, Theodor. Liebesnacht, S. 289.
- Eveline. Wehmuth und Hoffnung, S. 220. — Die Moosrose, S. 221.
- Grande, Hans Carl. An Marien am Churfreitage, S. 241. — Christus, S. 242. — Die Liebe, S. 243. — Der Immortellenkranz, S. 246. — Im Harzgebirge, S. 247.
- Köhler, Herrmann. Das Mädchen an die Rose, S. 248. — Der Winter, S. 250.
- v. K., u. Me. Mein Leben, S. 305. — Die Rutschpartie von den Gränzbauden im Niesengebirge, S. 307.
- Lessing, Carol. Das Flämmchen, S. 303.
- Marquardt. Sehnsucht, S. 210. — Die Sendung, S. 211. — Hoffnung, S. 212. — An Ottile, S. 213. — Der Sänger, S. 214. — Elegie an eine Laube, S. 216. — Vergißmeinnicht, S. 217. — An die Entfernte, S. 218.
- Manfred. Träumen, S. 285. — Frühlingsanfang, S. 287.
- Schubert, J. u. Trennung und Wiedersehn, S. 231. — Der sterbende Krieger, S. 232. — Schweizer Heimathslied, S. 234. Lied der Bergknappen, S. 235. — Lebens-Ansicht, S. 237. — Adelaidens Sehnsucht, S. 239. — Elegie an Fanny, S. 239.
- Unbenannt, das Rochuskreuz, S. 313. — Water Christlieb am Sylvester-Abend, S. 315.
- Anagramma, Charaden, Homonyme und Rätsel, S. 371.

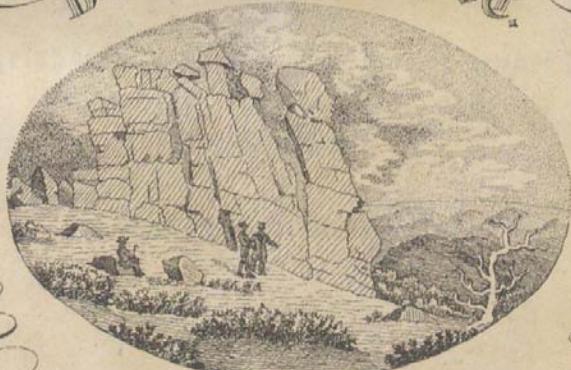
Schlesisches  
TASCHENBUCH

1828.

Herausgegeben

von

Dr. W. L. SCHMIDT



Der Mittag-Stein

Hirschberg bei C. W. I. Krahn.

Ständruck von Oraet, Barth & Comp.

## S n h a l t.

---

### P r o f a.

Roxolane. Eine Erzählung aus der Mitte des sechszehnten Jahrhunderts, von Karl Keller	G. 1
Gabriele. Eine Novelle von Gertrude v. G.	133
Ahnung. Eine Erzählung v. Eduard Marquardt	211
Fabeln von Opis und v. Bonin	295
Neuigkeiten; Aufsindungen; historische Skizzen; literarische Bemerkungen; Naturerscheinungen	297

---

### P o e s i e.

Canganico. Lied, gesungen auf den Gränzbauden	G. 291.						
Ebersberg. „Lieder der Liebe.“ Mein Sternenpaar,	G. 203.						
— Elisens Mund,	G. 204. — Die zwei Blumen,	G. 205.					
Clarissens Haar,	G. 206. — Als ich ihr mein Bildniß sandte,	G. 207. — Der Unvergesslichen,	G. 207. — An Daphnis,	G. 208. — In Lina's Stammbuch,	G. 208. — Die Wahl,	G. 209. — An meine Laura,	G. 210.

A 2

- Franz, Agnes. Die stille Kirche, S. 274. — Das Gefühl, S. 275. — Der Gefangene, S. 275. — Der Todesengel, S. 277. — Nach einem alten Liede, S. 278. — Gnomen, S. 279.
- Förster, W., Die beiden Sterne, S. 195. — Vivouac-Lied, S. 196. — Unkraut im Garten, S. 198.
- Grande. Rübezahlf auf der Hochzeit, S. 280. — Der Pilger, S. 283. — Abälard aus dem Paraklet an die Welt, S. 284. — An die Ruine zu R., S. 286. — Des Sängers Glück, S. 288.
- Keller, Karl., Die Geduld, S. 259. — Deutschlands Ehre, S. 261. — Der Kuß, S. 263. — Die Hoffnung, S. 264.
- Lessing, Caroline., Sagen und Legenden der heil. Hedwig; in zwölf Sonnetten, S. 181.
- Marquardt, Ed., Der Troubadour, S. 249. — Nacht, S. 254. — Der Spätherbst, S. 255. — Erinnerung im Eichwald zu R., S. 256.
- Manfred. Uebermuth, S. 267. — Selbstverderben, S. 269. — Ihre Augen, S. 269. — Augensprache, S. 272.
- Schmidt. Klänge fremder Sprachen. Drei Sonnette von Petrarca, S. 119. — Ballade nach Goldschmidt, S. 121. — Die Octobernacht. (Treuer Klang nach Ossian.) S. 127. — Der Rhein, S. 199. — Der Glaube, S. 200. — Die Himmelfahrt Mariä, S. 201. — Epilog, S. 202.
- Rätsel; Charaden; Anagramme, S. 313.

347.

Schlesisches  
**TASCHENBUCH**

1829

Herausgegeben

von

Dr. W. L. SCHMIDT



Die Hasenbaude.

Hirschberg bei C. W. L. Krahn.

Steindruck v. C.W.L.Krahn.

## S i n h a l t.

---

	Seite
1. Sudetenbilder von Schmidt . . . . .	1
2. Louise von Montmorenc, Erzählung von E. v. Wachsmann	15
3. Die Luftfahrt nach Starkenfels, Erzählung von Arminia .	85
4. Arnolde de Rocca, Erzählung von Karl Keller . . . .	157
5. Vermischte Gedichte . . . . .	289
6. Charaden . . . . .	321

---